

Medikamenten-BRD

Vier von zehn Bundesbürgern benötigen einer Umfrage zufolge dauerhaft verschreibungspflichtige Medikamente. Bei den über 65jährigen seien sogar acht von zehn Menschen auf Arzneimittel angewiesen, heißt es in einer am Samstag veröffentlichten Umfrage des Meinungsforschungsinstituts infas. Demnach nimmt ein Viertel der Deutschen rezeptfreie Medikamente dauerhaft oder gelegentlich ein, bei den Älteren steigt dieser Anteil auf 39 Prozent. Genausoviele Ältere nehmen gar keine rezeptfreien Medikamente ein.

Der Umfrage zufolge werden Beipackzettel von jedem Zweiten als zu kompliziert, schwer verständlich oder schlecht leserlich eingestuft. Ein Drittel der Befragten gibt an, daß ihnen Beipackzettel Angst machen. Befragt wurden 3700 Bürger ab 16 Jahren. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/111885.medikamenten-brd.html>